

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006 EG, Artikel 31

Druckdatum: 11.02.2014

Version: 4. 0

überarbeitet am: 11.02.2014

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

- **1.1 Produktidentifikator**
- **Handelsname: DESINTEC® FL des Allround Komponente B**
- **1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird: -**
- **Verwendung des Stoffes / des Gemisches:**
Desinfektionsmittel
in Verbindung mit DESINTEC® FL des Allround Komponente A
- **1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**
- **Lieferant/Hersteller:**
VitaVis GmbH
Industrieweg 110
48155 Münster
- **Telefon:** +49-(0)251-682-1133
Fax: +49-(0)251-682-2008
- **E-Mail sachkundige Person:** sds@kft.de
- **Auskunftgebender Bereich:** Siehe Lieferant/Hersteller
- **1.4 Notrufnummer:** Giftinformationszentrale Göttingen Tel.: +49 551 19240

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

- **2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**
- **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:**



GHS02 Flamme

Org. Perox. CD H242 Erwärmung kann Brand verursachen.



GHS05 Ätzwirkung

Skin Corr. 1A H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.



GHS07

Acute Tox. 4 H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

STOT SE 3 H335 Kann die Atemwege reizen.

- **Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder Richtlinie 1999/45/EG:**



C; Ätzend

R35: Verursacht schwere Verätzungen.



Xn; Gesundheitsschädlich

R20/21/22: Gesundheitsschädlich beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut.



O; Brandfördernd

R7: Kann Brand verursachen.

- **Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:**

Das Gemisch ist aufgrund der Einstufungskriterien für Gemische gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 kennzeichnungspflichtig.

(Fortsetzung auf Seite 2)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006 EG, Artikel 31

Druckdatum: 11.02.2014

Version: 4. 0

überarbeitet am: 11.02.2014

Handelsname: DESINTEC® FL des Allround Komponente B

(Fortsetzung von Seite 1)

- **Klassifizierungssystem:**

Die Klassifizierung entspricht der aktuellen Gesetzgebung, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.

- **2.2 Kennzeichnungselemente**

- **Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:**

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

- **Gefahrenpiktogramme:**



- **Signalwort:** Gefahr

- **Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**

Wasserstoffperoxid in Lösung

Peressigsäure

- **Gefahrenhinweise:**

H242 Erwärmung kann Brand verursachen.

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H335 Kann die Atemwege reizen.

- **Sicherheitshinweise:**

P210 Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.

P260 Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

P220 Von Kleidung/brennbaren Materialien fernhalten/entfernt aufbewahren.

P261 Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P303+P361+P353 BEI KONTAKT MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle beschmutzten, getränkten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.

P309+P311 BEI Exposition oder Unwohlsein: GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

P304+P340 BEI EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert.

P363 Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.

P405 Unter Verschluss aufbewahren.

P410 Vor Sonnenbestrahlung schützen.

P420 Von anderen Materialien entfernt aufbewahren.

P403+P233 Behälter dicht verschlossen an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

P501 Inhalt/Behälter gemäß den örtlichen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.

- **Sonstige Hinweise:**

Es sind die zusätzlich die Kennzeichnungsvorschriften der Verordnung (EU) 528/2012 über die Bereitstellung auf dem Markt und die Verwendung von Biozidprodukten Artikel 69 zu beachten.

- **2.3 Sonstige Gefahren:**

- **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

- **PBT:** Nicht anwendbar

- **vPvB:** Nicht anwendbar

* ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

- **3.2 Chemische Charakterisierung: Gemische**

- **Beschreibung:**

Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.
spezielle Gleichgewichts-Peressigsäure vom Solvent-Cage-Typ

(Fortsetzung auf Seite 3)

DE

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006 EG, Artikel 31

Druckdatum: 11.02.2014

Version: 4. 0

überarbeitet am: 11.02.2014

Handelsname: DESINTEC® FL des Allround Komponente B

(Fortsetzung von Seite 2)

· Gefährliche Inhaltsstoffe:

CAS: 7722-84-1	Wasserstoffperoxid in Lösung	8-35%
EINECS: 231-765-0	C R35; Xn R20/22; O R8	
Indexnummer: 008-003-00-9	R5	
Reg.nr.: 01-2119485845-22-xxxx	Ox. Liq. 1, H271; Skin Corr. 1A, H314; Acute Tox. 4, H302; Acute Tox. 4, H332	
CAS: 79-21-0	Peressigsäure	10-25%
EINECS: 201-186-8	C R35; Xn R20/21/22; O R7; N R50	
Indexnummer: 607-094-00-8	R10	
	Flam. Liq. 3, H226; Org. Perox. CD, H242; Skin Corr. 1A, H314; Aquatic Acute 1, H400; Acute Tox. 4, H302; Acute Tox. 4, H312; Acute Tox. 4, H332	
CAS: 64-19-7	Essigsäure	1-10%
EINECS: 200-580-7	C R35	
Indexnummer: 607-002-00-6	R10	
Reg.nr.: 01-2119475328-30-xxxx	Flam. Liq. 3, H226; Skin Corr. 1A, H314	

· **zusätzl. Hinweise:** Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

· 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen
· Allgemeine Hinweise:

Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.

Vergiftungssymptome können erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden nach einem Unfall.

· nach Einatmen:

Frischlufzufuhr, gegebenenfalls Atemspende, Wärme. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

· nach Hautkontakt:

Benetzte Kleidungsstücke, Schuhe und Strümpfe sofort ausziehen und entfernen. Betroffene Körperstellen sofort mit viel Wasser spülen.

Wunde steril abdecken.

Sofort ärztliche Behandlung notwendig, da nicht behandelte Verätzungen zu schwer heilenden Wunden führen.

· nach Augenkontakt:

Unverletztes Auge schützen.

Augen bei geöffneten Lidern ca. 10-15 Min. mit Wasser spülen.

Sofortiger Transport zum Augenarzt oder in eine Augenklinik

· nach Verschlucken:

Mund mit Wasser ausspülen.

Viel Wasser geben, jedoch niemals einer bewusstlosen Person etwas durch den Mund eingeben.

Kein Erbrechen herbeiführen.

Falls Erbrechen selbständig eintritt, weiter Wasser geben.

Kopf des Erbrechenden in Tieflage bringen, um Aspiration zu vermeiden.

Aufgrund von Schaumbildung besteht bei Verschlucken bzw. Erbrechen Gefahr des Eindringens in die Lunge (Aspirationsgefahr).

Sofort Notarzt zum Unfallort rufen.

· 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Nach Hautkontakt:

Weißfärbung der Hautoberfläche

Ätzwirkung

Schwere Augenschäden

Nach Inhalation:

Schleimhautreizungen

Nach Verschlucken:

Kann Verätzungen an Mund, Rachen oder Magen verursachen.

· Gefahren: Bei Verschlucken Perforationsgefahr

· 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung:

Symptomatische Behandlung

(Fortsetzung auf Seite 4)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006 EG, Artikel 31

Druckdatum: 11.02.2014

Version: 4. 0

überarbeitet am: 11.02.2014

Handelsname: DESINTEC® FL des Allround Komponente B

(Fortsetzung von Seite 3)

(Dekontamination, Vitalfunktion)

Bei Lungenreizung Erstbehandlung mit Dexamethason-Dosieraerosol

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- **5.1 Löschmittel**

- **Geeignete Löschmittel:**

Wasser

Kohlendioxid (CO₂)

Feuerlöschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

- **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:**

Wasser im Vollstrahl

Löschpulver

Schaum

- **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:**

Bei einem Brand kann freigesetzt werden:

Kohlenmonoxid (CO)

Kohlendioxid (CO₂)

- **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**

- **Besondere Schutzausrüstung:** Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

- **Weitere Angaben:**

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Darf nicht in die Kanalisation gelangen.

* ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:**



Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.

Für ausreichende Lüftung sorgen.

- **6.2 Umweltschutzmaßnahmen:**

Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.

Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

- **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Mit nicht brennbarem Aufsaugmaterial (z.B. Sand, Erde, Kieselgur) aufnehmen.

In geeigneten Behältern der Rückgewinnung oder Entsorgung zuführen.

Kontaminiertes Material als Abfall nach Abschnitt 13 entsorgen.

- **6.4 Verweis auf andere Abschnitte:**

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

Undichte, defekte Behälter absondern und abdichten bzw. in Bergefässer aus Kunststoff einstellen. Behälter nicht luftdicht verschließen (Berstgefahr durch Produktzersetzung).

Verschüttetes Produkt nie zurück in die Originalbehälter zwecks Wiederverwendung geben (Zersetzungsgefahr).

* ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

- **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:**

Behälter dicht geschlossen halten.

Restmengen nicht in die Aufbewahrungsgefäße zurückgeben.

Vorratsmenge am Arbeitsplatz ist zu beschränken.

(Fortsetzung auf Seite 5)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006 EG, Artikel 31

Druckdatum: 11.02.2014

Version: 4. 0

überarbeitet am: 11.02.2014

Handelsname: DESINTEC® FL des Allround Komponente B

(Fortsetzung von Seite 4)

- Haut- und Augenkontakt vermeiden.
 Produkt darf nur mit geeigneten Werkstoffen in Berührung kommen.
 Auf Sauberkeit und Trockenheit am Arbeitsplatz achten.
 Vor Verunreinigungen schützen.
 Peroxidbeständigen Fußboden vorsehen.
 Beim Verdünnen stets Wasser vorlegen und Produkt hineinrühren.
 Bei der Weiterverarbeitung sind die Hinweise des Herstellers zu beachten.
 Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.
 Aerosolbildung vermeiden.
 Anhang III Der Gefahrstoffverordnung "Spezielle Anforderungen an Tätigkeiten mit organischen Peroxiden" beachten.
 TRGS 401 - "Gefährdung durch Hautkontakt - Ermittlung, Beurteilung Maßnahmen" beachten.
- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**
 Von brennbaren Stoffen fernhalten.



Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.

- Kann in Berührung mit organischen Stoffen einen Brand verursachen.
 Für die Gebäude und Räume, in denen mit organischen Peroxiden umgegangen wird, müssen bestimmte bauliche Anforderungen erfüllt werden
 (z.B. feuerhemmende Bauweise, schwerentflammbare Dacheindeckungen, Rettungswege etc.). Bezüglich weiterer Einzelheiten verweisen wir auf das BG Merkblatt "Organische Peroxide" und die BG Vorschrift B 4 "Organische Peroxide".
 Bestimmungen der Betriebssicherheitsverordnung beachten.

- **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

- **Lagerung**

- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**

- Nur im ungeöffneten Originalgebinde aufbewahren.
 Dicht verschlossen an einem kühlen und trockenen Ort mit ausreichender Raumlüftung lagern.
 Behälter mit Entgasungsventil verwenden.

Geeignete Werkstoffe:

- Edelstahl
- HDPE (Polyethylen hoher Dichte)
- PVC
- PTFE (Polytetrafluorethylen)
- Aluminium
- Emaile
- Glas
- Gummi

- **Zusammenlagerungshinweise:**

- Getrennt von Lebensmitteln lagern.
 Getrennt von Futtermitteln lagern.
 Getrennt lagern von:
 Nicht zusammen mit Alkalien (Laugen) lagern.
 Getrennt von Reduktionsmitteln aufbewahren.
 Nicht zusammen mit Schwermetallen lagern.
 Getrennt von brennbaren Stoffen lagern.
 Bestimmungen der TRGS 510 beachten.

- **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**

- Vor Verunreinigungen schützen.
 Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren.
 Verpackungsmaterial (Holz, Papier, Pappe, Folien) aus dem Lagerbereich entfernen.
 Behälter dicht geschlossen halten.
 Bei der Lagerung sind die Vorschriften der BGV B4 (VBG 58) "Organische Peroxide" vom 01.01.1997 sowie die Durchführungsanweisungen 10/2000 zu beachten.
 Aufgrund von möglicherweise gefährlichen Produktrückständen sollen auch entleerte Behälter wie volle behandelt werden.

- **Lagerklasse:** 5.2: Organische Peroxide und selbstzersetzliche Gefahrstoffe

- **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** -

(Fortsetzung auf Seite 6)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006 EG, Artikel 31

Druckdatum: 11.02.2014

Version: 4. 0

überarbeitet am: 11.02.2014

Handelsname: DESINTEC® FL des Allround Komponente B

(Fortsetzung von Seite 5)

· 7.3 Spezifische Endanwendungen:

Bei der Herstellung der gebrauchsfertigen Lösung und ihrer Verwendung die Anweisungen des Herstellers beachten.

Desinfektionsmittelkonzentrat

Ascarosteril AB, Komponente B ist nur in Kombination mit „Ascarosteril AB, Komponente A“ zu verwenden!

Zweikomponentenpräparat zur kompletten Desinfektion, wobei stets ein Verhältnis von 2 Teilen Komponente A zu 1 Teil Komponente B einzuhalten ist.

Zur Herstellung der Gebrauchslösung unmittelbar vor der Anwendung zuerst Komponente B vorlegen, dann Komponente A dazugeben (Vormischung) und dann zügig Wasser zusetzen bzw. Nutzung der Dosiertechnik.

Wichtig: Materialverträglichkeit beachten!

Es dürfen nur Geräte mit peressigsäurestabilen Materialien, die Kontakt mit der unverdünnten Komponente B haben, zur Anwendung kommen.

Bei der Anwendung an empfindlichen Oberflächen wird eine Vorprobe mit der vorgesehenen Konzentration und Einwirkzeit empfohlen.

* ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

· Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:

Bei automatisierter Entnahme aus Originalgebinden geeignete Saug- und Dosiertechnik verwenden. Dabei ist eine Verunreinigung über die Gebindeöffnung und durch rückströmende Flüssigkeit unbedingt zu verhindern. Nicht in druckdichten Behältern und Anlagen bzw. Anlagenteilen einschließen.

· 8.1 Zu überwachende Parameter

· Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

7722-84-1 Wasserstoffperoxid in Lösung

MAK (Deutschland) Langzeitwert: 0,71 mg/m³, 0,5 ml/m³

79-21-0 Peressigsäure

MAK (Deutschland) vgl.Abschn.Xa

64-19-7 Essigsäure

AGW (Deutschland) Langzeitwert: 25 mg/m³, 10 ml/m³
2(l);DFG, EU, Y

IOELV (Europäische Union) Langzeitwert: 25 mg/m³, 10 ml/m³

· Zusätzliche Hinweise:

Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

Bei den oben genannten Angaben (MAK -D-) handelt es sich um Empfehlungen, die sich aus den angegebenen Quellen ergeben. Da seit dem 1.1.2005 die Gefahrstoffverordnung Arbeitsplatzgrenzwerte vorschreibt, haben diese Werte keine Rechtsgrundlage mehr.

· 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

· Persönliche Schutzausrüstung

· Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Bei der Arbeit nicht essen und trinken.

Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.

Berührung mit den Augen und der Haut unbedingt vermeiden.

Nach Substanzkontakt ist Hautreinigung erforderlich.

Nach Substanzkontakt am Auge Spülung vornehmen.

Augenbrausen vorsehen.

· Atemschutz:

Bei Überschreiten des Luftgrenzwertes und bei unbeabsichtigter Stofffreisetzung:

Bei Aerosol- und Nebelbildung:

(Fortsetzung auf Seite 7)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006 EG, Artikel 31

Druckdatum: 11.02.2014

Version: 4. 0

überarbeitet am: 11.02.2014

Handelsname: DESINTEC® FL des Allround Komponente B

(Fortsetzung von Seite 6)



Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Kurzzeitig Filtergerät (EN 149):

Mehrbereichs-Kombi-Filter: A2, B2 – P3

Einzelheiten zu Einsatzvoraussetzungen und maximalen Einsatzkonzentrationen sind der BGR/GUV-R 190 - Benutzung von Atemschutzgeräten zu entnehmen.

Atemschutz sollte nur zum Beherrschen des Restrisikos bei Kurzeittätigkeiten dienen, wenn alle praktisch durchführbaren Schritte zur Gefährdungsreduzierung an der Gefahrenquelle eingehalten wurden, z.B. durch Zurückhaltung und/oder lokale Absaugung.

• **Handschutz:**

Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN 374)

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.

Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

• **Handschuhmaterial:**

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.

• **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials:**

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

• **Für den Dauerkontakt sind Handschuhe aus folgenden Materialien geeignet:**

Zum Beispiel Schutzhandschuhe der Firma KCL GmbH, D-36124 Eichenzell, e-mail: vertrieb@kcl.de mit folgender Spezifikation (Prüfung erfolgte nach EN374):

Material: Nitril, Chloropren

Schichtstärke: 0,65

Durchbruchzeit: 120-240

Artikelname: Nitopren

• **Augenschutz:**

Dichtschließende Schutzbrille

Falls ein Verspritzen des Produktes möglich ist, Vollgesichtsschutz.

• **Körperschutz:**

Arbeitsschutzkleidung

Stiefel

Schürze

Schutzanzug verwenden.

Die Auswahl der Schutzkleidung ist in Abhängigkeit von der Art der jeweiligen Tätigkeit und dem damit verbundenen Gefährdungspotential zu treffen.

* ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

• **9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

• **Allgemeine Angaben:**

• **Aussehen:**

Form: Flüssig

Farbe: leicht grün-gelblich bis farblos

• **Geruch:** Charakteristisch

• **Geruchsschwelle:** 1 mg/m³

• **pH-Wert bei 20 °C:** 3-4 (bei 1%)
In Wasser

• **Zustandsänderung:**

Schmelzpunkt/Schmelzbereich: Nicht bestimmt

Siedepunkt/Siedebereich: > 100 °C

• **Flammpunkt:** > 65 °C

• **Zündtemperatur:** Nicht bestimmt

(Fortsetzung auf Seite 8)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006 EG, Artikel 31

Druckdatum: 11.02.2014

Version: 4. 0

überarbeitet am: 11.02.2014

Handelsname: DESINTEC® FL des Allround Komponente B

(Fortsetzung von Seite 7)

· Zersetzungstemperatur:	Nicht bestimmt
· Selbstentzündlichkeit:	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
· Explosionsgefahr:	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.
· Explosionsgrenzen:	
untere:	Nicht bestimmt
obere:	Nicht bestimmt
· Brandfördernde Eigenschaften:	Ja
· Dichte:	Nicht bestimmt
· Relative Dichte	1,17-1,2
· Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser:	In jedem Verhältnis mischbar
· 9.2 Sonstige Angaben	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar

* ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

- **10.1 Reaktivität** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar
- **10.2 Chemische Stabilität**
- **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**
Zu vermeidende Bedingungen: siehe Abschnitt 7
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung
- **10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**
Unverträglichkeit mit Verunreinigungen jeder Art, vor allem Schwermetallsalzen, Alkalien (Zersetzungsgefahr) und brennbaren Stoffen (Feuergefahr)
- **10.4 Zu vermeidende Bedingungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar
- **10.5 Unverträgliche Materialien:**
Alkalien
Schwermetalle
Schwermetallverbindungen
- **10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:**
Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte, wenn die Vorschriften für die Lagerung und Umgang beachtet werden
- **Weitere Angaben:**
Die Kombination des Produktes mit anderen Desinfektionsmitteln ist unzulässig, da dieses durch chemische Reaktion zu einem Wirkungsabfall oder völligen Wirkungsverlust führen kann.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

- **11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**
 - **Akute Toxizität**
 - **Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**
- 79-21-0 Peressigsäure**
- | | | |
|-----------|------------------|---|
| Oral | LD ₅₀ | ~330 mg/kg (Ratte)
(PAA 15 %) |
| | | 1859 mg/kg (Ratte/weiblich)
PAA 5 % |
| Dermal | LD ₅₀ | 1147 mg/kg (Ratte)
PAA 5 % |
| | | ~1410 mg/kg (Kaninchen) |
| Inhalativ | ALC | 0,49 mg/l (Ratte)
vapour
ALC=approximate lethal concentration |

(Fortsetzung auf Seite 9)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006 EG, Artikel 31

Druckdatum: 11.02.2014

Version: 4. 0

überarbeitet am: 11.02.2014

Handelsname: DESINTEC® FL des Allround Komponente B

(Fortsetzung von Seite 8)

64-19-7 Essigsäure

Oral LD₅₀ 3310 mg/kg (Ratte)
 Dermal LD₅₀ 1060 mg/kg (Kaninchen)
 Inhalativ LC₅₀/4 h 11400 mg/l (Ratte)

7722-84-1 Wasserstoffperoxid in Lösung

Oral LD₅₀ 800 mg/kg (Ratte)
 Dermal LD₅₀ 9200 mg/kg (Kaninchen)

- **Primäre Reizwirkung:**

- **an der Haut:** Starke Ätzwirkung auf Haut und Schleimhäute

- **am Auge:** Starke Ätzwirkung

- **An den Atemwegen:** Reizung der Atemwege möglich

- **Sensibilisierung:** Keine sensibilisierende Wirkung bekannt

- **Sonstige Angaben (zur experimentellen Toxikologie):**

- **Krebserzeugende, erbgutverändernde sowie fortpflanzungsgefährdende Wirkungen:**

Es gibt zurzeit keine Hinweise auf krebserregende, reproduktionstoxische und teratogene Wirkungen.

- **Subakute bis chronische Toxizität:**

- **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:** Keine Einstufung

- **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:** Keine Einstufung

- **Zusätzliche toxikologische Hinweise:**

Das Produkt weist aufgrund des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Einstufungsrichtlinie der EG für Zubereitungen in der letztgültigen Fassung folgende Gefahren auf:

Gesundheitsschädlich

Ätzend

Reizend

Bei Verschlucken starke Ätzwirkung des Mundraumes und Rachens sowie Gefahr der Perforation der Speiseröhre und des Magens

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

- **12.1 Toxizität**

- **Aquatische Toxizität:**

79-21-0 Peressigsäure

EC₁₀₀ ~0,7 mg/l (bacterae)
16 h

EC₅₀ 5,1 mg/l (activated sludge) (OECD 209)

EC₅₀/48h 0,5-1,0 mg/l (Daphnia magna)

EC₅₀/96h 1-2 mg/l (Oncorhynchus mykiss)

IC₅₀ ~ 0,18 mg/l (selenastrum capricornutum) (US-EPA)
120h

IC₅₀/72h 0,2-1,4 mg/l (Alge)

LC₅₀/96h 0,9-3,39 mg/l (Fisch)

NOEC 0,005 mg/l (Daphnia magna) (OECD 211)

64-19-7 Essigsäure

EC₅₀ 300,82 mg/l (Alge)

300,82 mg/l (invertebrates)

EC₅₀/24h 47- 95 mg/l (Daphnia magna)

IC₅₀/24h 156 mg/l (Alge)

LC₅₀ 300,82 mg/l (Fisch)

LC₅₀/96h 75-88 mg/l (fathead minnow)
median value

(Fortsetzung auf Seite 10)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006 EG, Artikel 31

Druckdatum: 11.02.2014

Version: 4. 0

überarbeitet am: 11.02.2014

Handelsname: DESINTEC® FL des Allround Komponente B

(Fortsetzung von Seite 9)

7722-84-1 Wasserstoffperoxid in Lösung

EC₁₀₀ 200-300 mg/l (bacteriae)
2 h

EC₅₀/48h 2,4-7,7 mg/l (Daphnia magna)

IC₅₀/72h 4,3 mg/l (Alge)

LC₅₀/96h 16-37 mg/l (Fisch)

- **12.2 Persistenz und Abbaubarkeit** Die Einzelkomponenten sind biologisch abbaubar.
- **12.3 Bioakkumulationspotenzial** Keine Bioakkumulation zu erwarten
- **12.4 Mobilität im Boden** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar
- **Weitere ökologische Hinweise**
- **Allgemeine Hinweise:**
Wassergefährdungsklasse 2 (Selbsteinstufung): wassergefährdend
Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.
Darf nicht unverdünnt bzw. unneutralisiert ins Abwasser bzw. in den Vorfluter gelangen.
Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringer Mengen in den Untergrund
- **12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
- **PBT:** Nicht anwendbar
- **vPvB:** Nicht anwendbar
- **12.6 Andere schädliche Wirkungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

- **13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**
- **Empfehlung:**
Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
Muss unter Beachtung der Vorschriften zur Abfallverwertung/-beseitigung einer ordnungsgemäßen Entsorgung zugeführt werden.
Die Einstufung der Abfälle hat herkunftsorientiert nach dem Europäischen Abfallkatalog (EAK) zu erfolgen.
Entsorgung gemäß den regionalen behördlichen Vorschriften
- **Europäischer Abfallkatalog:**
16 09 03 Peroxide, z. B. Wasserstoffperoxid
- **Ungereinigte Verpackungen**
- **Empfehlung:** Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

- | | |
|--|---|
| <ul style="list-style-type: none"> · 14.1 UN-Nummer: · ADR, IMDG, IATA | <p>UN3105</p> |
| <ul style="list-style-type: none"> · 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: · ADR · IMDG, IATA | <p>3105 ORGANISCHES PEROXID TYP D, FLÜSSIG
(Proxyessigsäure, Typ D, stabilisiert)
ORGANIC PEROXIDE TYPE D, LIQUID (PEROXYACETIC
ACID, TYPE D, stabilized)</p> |
| <ul style="list-style-type: none"> · 14.3 Transportgefahrenklassen: · ADR | |
| <ul style="list-style-type: none"> · Klasse | <p>5.2 (P1) Organische Peroxide</p> |



(Fortsetzung auf Seite 11)

— DE —

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006 EG, Artikel 31

Druckdatum: 11.02.2014

Version: 4. 0

überarbeitet am: 11.02.2014

Handelsname: DESINTEC® FL des Allround Komponente B

(Fortsetzung von Seite 10)

· Gefahrzettel	5.2+8
· IMDG, IATA	
· Class	5.2 Organic peroxides
· Label	5.2+8
· 14.4 Verpackungsgruppe:	entfällt
· ADR, IMDG, IATA	
· 14.5 Umweltgefahren:	
· Marine pollutant:	Nein
· 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender:	Achtung: Organische Peroxide
· Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr (Kemler-Zahl):	-
· EMS-Nummer:	F-J,S-R
· Segregation groups:	Peroxides, acids
· 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code	Nicht anwendbar
· Transport/weitere Angaben:	
· ADR	
· Freigestellte Mengen (EQ):	E0
· Begrenzte Menge (LQ):	125 ml
· Beförderungskategorie:	2
· Tunnelbeschränkungscode:	D
· IATA	
· Bemerkungen:	Packing instructions: No Limited Quantity Passenger and Cargo Aircraft: 570 (Max Net Qty/Pkg: 5 l) Cargo Aircraft only: 570 (Max Net Qty/Pkg: 10 l)
· UN "Model Regulation":	UN3105, ORGANISCHES PEROXID TYP D, FLÜSSIG (Proxeyessigsäure, Typ D, stabilisiert), 5.2 (8)

* ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

- **15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**
- **Nationale Vorschriften:**
- **Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:** Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.
- **Störfallverordnung:**
Anhang I - Nr.: 3
Mengenschwelle für Betriebsbereiche nach § 1 Abs. 1
- Satz 1: 50000 kg
- Satz 2: 200000 kg
Geltungsbereich: brandfördernde Stoffe
- **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** -
- **Wassergefährdungsklasse:** WGK 2 (Selbsteinstufung): wassergefährdend
- **Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsvorschriften:**
BG-Merkblatt M 001: "Organische Peroxide"

(Fortsetzung auf Seite 12)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006 EG, Artikel 31

Druckdatum: 11.02.2014

Version: 4. 0

überarbeitet am: 11.02.2014

Handelsname: DESINTEC® FL des Allround Komponente B

(Fortsetzung von Seite 11)

BG-Vorschrift B4 - "Organische Peroxide"

M050 Umgang mit Gefahrstoffen

BG-Merkblatt M004 "Reizende /ätzende Stoffe"

TRGS 402 Ermitteln und Beurteilen der Gefährdungen bei Tätigkeiten mit Gefahrstoffen: Inhalative Exposition

TRGS 510 Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern

Gefahrstoffverordnung (GefStoffV) Anhang III "Spezielle Anforderungen an Tätigkeiten mit organischen Peroxiden"

- **Sonstige Informationen:** „Biozidprodukte vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen.“
 - **15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.
-

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse; sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

- **Gründe für Änderungen:**

EG-Verordnung 1272/2008 (CLP)

Arbeitsplatzgrenzwert(e)

Allgemeine Überarbeitung

Für diese Sprache steht/stehen Version(en) 3 nicht zur Verfügung.

- **Ersetzt die Version vom:** 27.07.2009

- **Relevante Sätze**

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H242 Erwärmung kann Brand verursachen.

H271 Kann Brand oder Explosion verursachen; starkes Oxidationsmittel.

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

R10 Entzündlich.

R20/21/22 Gesundheitsschädlich beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut.

R20/22 Gesundheitsschädlich beim Einatmen und Verschlucken.

R35 Verursacht schwere Verätzungen.

R5 Beim Erwärmen explosionsfähig.

R50 Sehr giftig für Wasserorganismen.

R7 Kann Brand verursachen.

R8 Feuergefahr bei Berührung mit brennbaren Stoffen.

- **Datenblatt ausstellender Bereich:**

KFT Chemieservice GmbH

Im Leuschnerpark. 3 64347 Griesheim

Postfach 1451 64345 Griesheim

Tel.: 0800 4045300 oder +49 6155 86829-0

Fax: +49 6155 86829-25

Sicherheitsdatenblatt Service: +49 6155 86829-22

- **Ansprechpartner:** Barbara Stark

- **Abkürzungen und Akronyme:**

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

MAL-Code: Måleteknisk Arbejdshygiejnisk Luftbehov (Regulation for the labeling concerning inhalation hazards, Denmark)

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent

Flam. Liq. 3: Flammable liquids, Hazard Category 3

(Fortsetzung auf Seite 13)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006 EG, Artikel 31

Druckdatum: 11.02.2014

Version: 4. 0

überarbeitet am: 11.02.2014

Handelsname: DESINTEC® FL des Allround Komponente B

(Fortsetzung von Seite 12)

Ox. Liq. 1: Oxidising Liquids, Hazard Category 1
Org. Perox. CD: Organic Peroxides, Types C, D
Acute Tox. 4: Acute toxicity, Hazard Category 4
Skin Corr. 1A: Skin corrosion/irritation, Hazard Category 1A
STOT SE 3: Specific target organ toxicity - Single exposure, Hazard Category 3
Aquatic Acute 1: Hazardous to the aquatic environment - AcuteHazard, Category 1

• Quellen:

Sicherheitsdatenblatt des Lieferanten
Angaben des Herstellers

• * Daten gegenüber der Vorversion geändert

Die mit * gekennzeichneten Abschnitte weisen Änderungen gegenüber der letzten Version auf.

DE —